



Pressemitteilung

Rechtlich und technisch sauber kennzeichnen:

Fallstricke bei der Kennzeichnung und Verpackung von Lebensmitteln vermeiden

Die korrekte Kennzeichnung von Lebensmitteln ist vom Gesetzgeber vorgegeben. Sie dient dem Schutz der Verbraucher und der Rückverfolgbarkeit der Zutaten und Verarbeitung. Wer hier rechtlich und technisch in jeder Hinsicht „sauber“ arbeiten will, muss mögliche Fallstricke kennen und wissen, welche Partner im Bedarfsfall zur Seite stehen. Beim Agro Food-Fachseminar am 4. Mai 2022 in Rorschach, CH, geben fünf Praktikerinnen und Spezialisten aus den Bereichen Produktion, Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung, Herstellung und Handel, Einblicke in die Praxis.

Modulare, flexibel anpassbare Lösungen für die Kennzeichnung aller Formen und Oberflächen

Als Experte für smarte und lebensmittelechte Kennzeichnung für Nahrungsmittel spricht Martin Heise, Regionalmanager Etikettierung bei Bluhm Systeme. Er geht u.a. darauf ein, wie sich Metaldeckel und Kunststoffe mit dem Linx 8900 leicht bedrucken lassen. Der Continuous Inkjet-Drucker läuft lange, störungsfrei und mit minimalen Stopps. Auch die Aufbringung wird im Detail erklärt. Der Alpha Compact Etikettenspender bringt vorgedruckte Etiketten schnell und positionsgenau auf Produkte und Verpackungen auf - in Verbindung mit unterschiedlichen Appliziereinheiten. Die Etikettendruckspender der Legi-Air Serie drucken und spenden Etiketten vollautomatisch und in einem Arbeitsgang. Dank des flexiblen Baukasten-Systems sind die verschiedenen Modelle dieser Reihe überall einsetzbar und erfüllen alle Anforderungen an Oberflächen, Formen, Temperatur, Geschwindigkeit und verfügbarem Platz in der Produktionslinie. Eine weitere

Alternative ist die Laserbeschriftung. Sie ist unbedenklich und hat keinerlei Auswirkungen auf die Qualität des Lebensmittels. Verbrauchsmittel wie Tinte oder Etiketten fallen ganz weg. Mit Schutzart IP 55 oder IP 65 funktioniert das Kennzeichnen auch in staubigen oder nassgereinigten Produktionsumfeldern problemlos. Technisch bietet Bluhm Systeme auch materialreduzierende Druckspendensysteme, wie den NoLiner, der auf Trägermaterial verzichtet. Der Legi-Air 6000 benötigt wiederum keine Druckluft. Es gibt zudem farbbandsparende Druckmodule und lösungsmittelfreie Thermotransferfolien. Auch Etiketten aus umweltfreundlichen Rohstoffen, wie Gras, Zuckerrohr oder Steinmehl, reduzieren bei der Produktion CO₂-Emissionen, Wasserverbrauch und Abfälle.

Einsatz von Folienverpackungen in der Lebensmittelindustrie

Eröffnet wird die Veranstaltung von Gastgeber Saropack. Das Unternehmen spielt eine Hauptrolle als Marktführer im deutschsprachigen Raum auf dem Gebiet der Folienverpackung. Vertriebsleiter Urs Stillhardt gibt Empfehlungen zu nachhaltigen Folienverpackungen und ihrem Einsatz in der Lebensmittelindustrie. Die Entwicklung von nachhaltigen Folienmaterialien ist für Anwender eine anspruchsvolle Aufgabe. Was ist wirklich nachhaltiger und was ist lediglich Täuschung? Herr Stillhardt zeigt diesbezüglich die Entwicklungen und klaren Tendenzen im Markt auf.

Im weiteren Verlauf der Tagung werden Folienverpackungsanlagen mit aufgebauten Kennzeichnungssystemen und Etikettieranwendungen von Bluhm in der praktischen Anwendung vorgeführt.

Rechtliche Vorgaben

Durch die gesetzlichen Bestimmungen führt Dr. Nadine Bohni, amtliche Prüfleiterin Kanton St. Gallen, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen. Sie gibt zusätzlich einen aufschlussreichen Einblick in die Aufgaben des kantonalen Labors.

Der Weg zum Verbraucher

Thomas Hempel, Leiter Marketing, Recht und Audits bei der SQTS Swiss Quality Testing Services, berichtet umfassend darüber, wie Lebensmittel richtig und aufmerksamkeitsstark auf den Markt und in die Regale gebracht werden können.

Über die Agro Food-Fachseminare

In loser Folge widmen sich die Agro Food-Fachseminare praxisrelevanten Themen der Land- und Ernährungswirtschaft. Ausrichter der regelmäßigen Veranstaltungen ist das Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft (KNW-E). Das KNW-E ist Dienstleister für Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette Land- und Ernährungswirtschaft – national wie international.

Die Veranstaltung findet am 4. Mai 2022 von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Saropack AG, Seebleichestrasse 50, CH-9401 Rorschach statt. Verschiedene Exponate ermöglichen einen praxisnahen Einblick.

Über Bluhm Systeme

Das Familienunternehmen ist Komplett-Anbieter von branchenübergreifenden Kennzeichnungslösungen Made in Germany. Neben Etikettendruckern und -spendern sowie Sonderetikettieranlagen umfasst das Produktportfolio Tintenstrahldrucker, Laser-Beschrifter, Thermotransfer-Direktdrucker und verschiedene Softwarelösungen. Weitere Infos unter bluhmsysteme.com.

Weitere Informationen für den Bereich D-A-CH erhalten Sie von:

Bluhm Systeme GmbH, Maarweg 33, **D-53619 Rheinbreitbach**

Telefon: +49(0)2224-7708-0, Fax: +49(0)2224-7708-20

E-Mail: info@bluhmsysteme.com, www.bluhmsysteme.com

Bluhm Systeme GmbH Österreich, Rüstorf 82, **A-4690 Schwanenstadt**

Telefon: +43(0)7673/4972, Fax: +43(0)7673/4974

E-Mail: info@bluhmsysteme.at, www.bluhmsysteme.at

Bluhm Systeme GmbH Schweiz, Im Grund 15, **CH-5014 Gretzenbach**

Telefon: +41 (0)62 788 7090, Telefax: +41 (0)62 788 7099

E-Mail: info@bluhmsysteme.ch, www.bluhmsysteme.ch